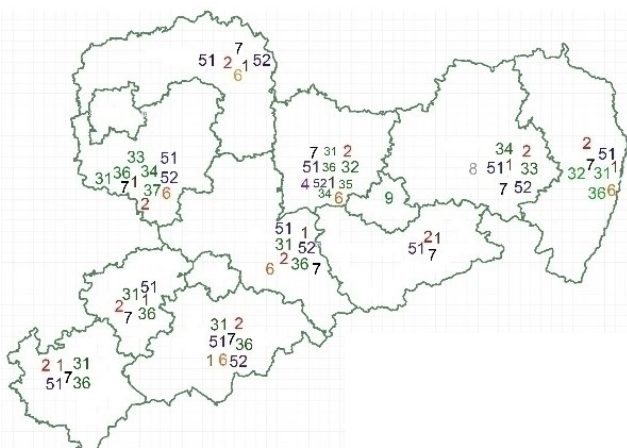


## Prüfungswesen in den Grünen Berufen

### Struktur und Berufe

- Die Berufsbildung in Deutschland hat ihren Ausgangspunkt im Grundgesetz (Garantie der Berufsfreiheit) und wird getragen von dem konsensorientierten Sozialpartnerprinzip unter Berücksichtigung der Lernorte „Betrieb und Berufsschule“.
- Das Prüfungswesen (Abb. 1) in der beruflichen Aus- und Fortbildung erfolgt für die staatlich anerkannten Berufe auf der Basis des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) sowie der berufsspezifischen Prüfungsordnungen, die i.d.R. bundesweit gelten.
- Die Gesamtverantwortung nach BBiG für das Prüfungswesen in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft in Sachsen liegt bei zwei zuständigen Stellen:
  - Staatsbetrieb Sachsenforst für den Beruf Forstwirt/in
  - Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie für alle weiteren bundeseinheitlichen Berufe (siehe Abb. 1 und 2).
- Darüber hinaus gelten landesspezifische Fachpraktikerregelungen in Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Gartenbau.
- Übergeordnetes legislatives Gremium mit fachrechtlicher Entscheidungskompetenz ist der Berufsbildungsausschuss (Grüne Berufe).



Legende:	
1 = Landwirt	4 = Winzer
2 = Hauswirtschaftler	Tierwirt
Gärtner	51 = Rinderhaltung
31 = Zierpflanzenbau	52 = Schweinehaltung
33 = Baumschule	6 = Fachkraft Agrarservice
32 = Gemüsebau	7 = Fachpraktiker
34 = Obstbau	8 = Fischwirt
35 = Staudengärtnerei	9 = Pferdewirt
36 = Garten- und Landschaftsbau	
37 = Friedhofsgärtnerei	

Abb. 1: Die in den Landkreisen Sachsens geprüften Grünen Berufe (Quelle: LfULG; eigene Erhebungen)

### Prüfungswesen

- Im Jahr 2021 wurden 652 Abschlussprüfungen erfolgreich absolviert (Abb. 2)

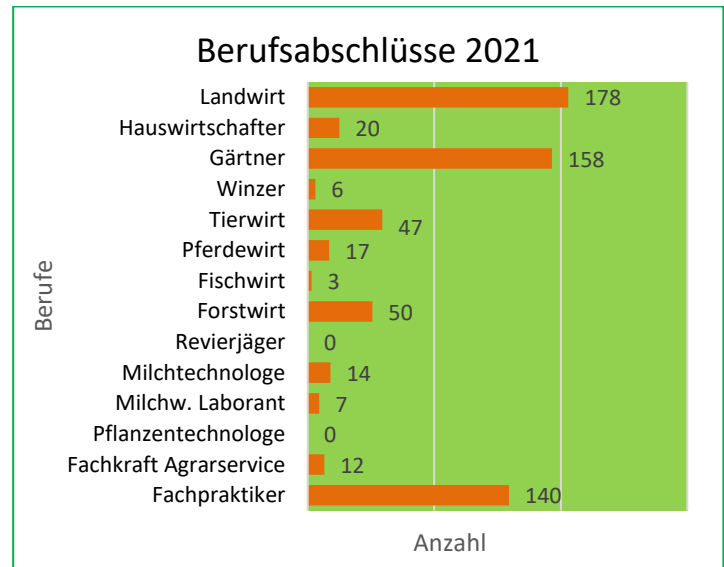


Abb. 2: Anzahl Berufsabschlüsse nach Berufen im Jahr 2021 (Quellen: LfULG und SBS; eigene Erhebungen)

- Bestehensquote Abschlussprüfungen: 86 %
- für die Abnahme von Prüfungen errichtet die zuständige Stelle Prüfungsausschüsse, die wie folgt besetzt sind:
  - Arbeitgeber aus (Ausbildungs-)Betrieben; berufsständische Interessensvertretung
  - Arbeitnehmer aus (Ausbildungs-)Betrieben; Arbeitnehmervertretung / Gewerkschaften
  - Lehrer – aus Berufsbildenden Schulen / Landesamt für Schule und Bildung
- Die Prüfungsausschüsse werden für 5 Jahre berufen und sind überwiegend ehrenamtlich gegen Entschädigung tätig.
- Die Geschäftsführung liegt bei den in den Landratsämtern (Untere Landwirtschaftsbehörden) bestellten Bildungsberater/innen sowie der zuständigen Stelle im Bereich der Fortbildung.
- Umsetzung des Prüfungswesens durch ca. 350 Prüfungsausschüsse
- 56 (2021) bestandene Prüfungen in den Fortbildungsberufen, (Abb. 3)
- Beteiligte und Umfang der Prüfungsverfahren am Beispiel 2021 (Tab. 1)

Tab. 1: Beteiligte und Umfang der Prüfungsverfahren 2021 in der Aus- und Fortbildung

	Anzahl Verfahren/ TN	Prüfling	PA	LfULG LRA
<b>1. Zulassungsverfahren</b>				
1.1. Anmeldung, Allg. Zulassungsvoraussetzungen einschl. Nachteilsausgleich/ Prüfungsbefreiung	831 <sup>1</sup>	x	x	x
1.2. Zulassungsbescheid	831 <sup>1</sup>	x	x	x
<b>2. Aufgabenerstellung Prüfungsaufgaben</b>				
2.1. Erstellung schriftliche Prüfungsarbeiten	92		x	x
2.2. Abstimmung Festlegung praktische Prüfungsaufgaben	831 <sup>1</sup>		x	x
<b>3. Herstellung von Prüfungsvoraussetzungen</b>				
3.1. Berufene Prüfer	1.250		x	x
3.2. Einladung Prüfling	831 <sup>1</sup>			x
3.3. Bereitstellung Prüfungsaufgaben Druck (Anzahl Exemplare)	2.921			x
3.3. Logistik (Lieferorte)	59			
<b>4. Prüferereinsätze (Anzahl)</b>				
4.1. Aufsicht/Organisation/ Protokollführung	--		x	
4.2. Vollzug Sonderregelung (Nachteilsausgleich)	--		x	
4.3. Prüfungsabnahme	--	x	x	
4.4. Beschluss	--		x	x
4.5. Einzelbewertung/Gesamtbeschlussfassung	--		x	x
<b>5. Zeugnisfertigung</b>	831 <sup>1</sup>			x
<b>6. Abrechnungsverfahren Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Prüfer</b>	883 <sup>3</sup>		x	x
<b>7. Widerspruchsverfahren (einschl. Akteneinsicht)</b>	3 <sup>4</sup>	x		x

(x=Beteiligter, TN=Teilnehmende, PA=Prüfungsausschuss, LRA=Landratsamt)

<sup>1</sup>Anzahl der Prüfungsverfahren, <sup>2</sup>keine Einzelwerte verfügbar, <sup>3</sup>einschließlich Mehrfachanträge, <sup>4</sup>Zeitaufwand = ca. 300 Arbeitsstunden), (Quelle: LfULG; eigene Erhebungen)

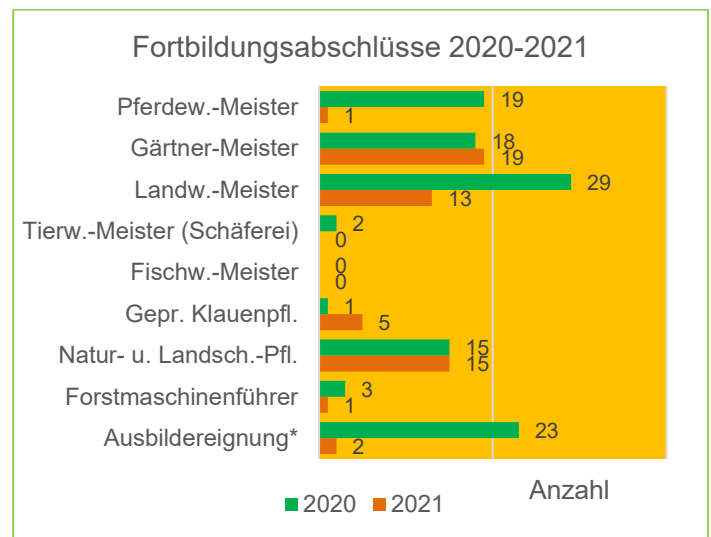


Abb. 3: Anzahl erfolgreicher Fortbildungsprüfungen seit 2020 (Quellen: LfULG und SBS; eigene Erhebungen)

### Perspektiven und Ausblick

- mit Blick auf die Aus- und Fortzubildenden:
  - Anzahl Prüfungsteilnehmer meist stabil
  - unterschiedl. Ausgangsvoraussetzungen
  - fachliche Anforderungen steigen
- mit Blick auf die Prüfer/das Prüfungswesen:
  - hoher Leistungsstand
  - Kontinuität und Qualität sicherstellen
  - Notwendigkeit des Generationswechsels
  - Gewinnung/Sicherung Prüfernachwuchs
  - Bedarf an Information und Fortbildung
  - angemessene Aufwandsentschädigung
  - Abnahme flüchtiger Prüfungsleistungen durch 3 Prüfer/innen – es werden mehr Prüfer/innen benötigt
- Schwerpunkt Lehrer:
  - Motivation, Prüfer/in zu werden
- Chancen zur Mitwirkung junger Leute an Fachkräfteentwicklung sowie zum gegenseitigen fachlichen und persönlichen Austausch im Berufsstand

### Besondere Anforderungen

- Modernisierung des BBiG ab 01.01.2020 (Fassung vom 4. Mai 2020)
  - gestiegene Anforderungen an das Prüfungswesen
  - Umsetzung der novellierten Prüfungsverordnung Berufsbildung Land-, Forst- und Hauswirtschaft (BBiGPrVOLFH)
- Modernisierung von Software u. Datenschutz; Onlinezugangsgesetz

Weitere Informationen unter:

<https://www.gruene-berufe.sachsen.de/index.html>